



Informationen aus dem Gemeinderat



gute Ergebnis zeigt sich auch dank dem reibungslosen Bauablauf, ohne unvorhergesehene Kosten.

Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021

Am 7. Juni 2021 lädt der Gemeinderat Sirnach zur Gemeindeversammlung ein. Folgende Traktanden werden an der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2019
2. Einbürgerungen
3. Jahresrechnung 2020
4. Kreditantrag «Neubau Kreisel Winterthurerstrasse/Q20»
5. Eventualkreditantrag «Erschliessung Dreifachturnhalle Birkenweg»
6. Verschiedenes und Umfrage

Die Details zur Jahresrechnung und die Jahresberichte aus den Abteilungen sind im Online-Schalter auf der Homepage www.sirnach.ch zu finden. Aufgrund der aktuellen Lage hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeversammlung im Freien, auf der Etzliwiese (schräg vis à vis der Thurgauer Kantonalbank), durchzuführen. Dieser Beschluss wurde aufgrund der verschiedenen und wichtigen Traktanden und der Tatsache, dass die letzte Gemeinde-

versammlung im Dezember 2019 stattgefunden hat, gefasst. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung in Bezug auf die Pandemie bewusst und will die grösstmögliche Sicherheit bieten.

Bitte beachten Sie, dass die Versammlung in diesem Jahr bereits um 19 Uhr beginnt. Der Gemeinderat freut sich, Sie an der Gemeindeversammlung zu begrüssen und auf einen angeregten Austausch und gute Diskussionen.

Neuorganisation Abteilung Finanzen & Steuern

Die Kündigung von Jasmin Wyss, die seit November 2017 im Bereich Finanzen arbeitet, hat die Abteilung Finanzen & Steuern dazu angehalten, die interne Organisation zu überprüfen. Ab 1. August 2021 wird Cyrill Högger die Arbeiten von Jasmin Wyss mit 100 Prozent im Bereich Finanzen übernehmen. Heute arbeitet er 60 Prozent im Bereich Steuern und 40 Prozent im Bereich Finanzen. Claudia Huldi wird auf den gleichen Zeitpunkt ihr heutiges Pensum im Bereich Steuern von 60 auf 100 Prozent erhöhen. Die fehlenden 60 Stellenprozente werden vorerst nicht ersetzt. Die Aufgaben werden abteilungsintern neu verteilt, Abläufe optimiert und ein Teil der Arbeiten an die Stabsstelle Personalarbeit übergeben.

Voranzeige: Informationsveranstaltungen Dreifachturnhalle Birkenweg

Die Baukommission Neubau Dreifachturnhalle Birkenweg hat ihre Arbeiten abgeschlossen. Die Grundlagen für das Vorprojekt liegen vor. Der Gemeinderat erarbeitet aktuell die Botschaft für die Abstimmung über den Baukredit vom 26. September 2021, dazu auch die weiteren Grundlagen für die vorgesehenen Informationsveranstaltungen. Nach den Sommerferien sind verschiedene Infoveranstaltungen geplant.

- 28. Juni Eröffnung Ausstellung im Trauzimmer, Gemeinde Sirnach
- 16. August Eröffnung Ausstellung

in der Schulanlage Grünau

- 24. August Informationsanlass Mehrzweckhalle Busswil
- 25. August Informationsanlass Gemeindegaststätte Wiezikon
- 30. August Informationsanlass Gemeindezentrum Dreitanen

Die Details zu den Anlässen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Reservieren Sie sich schon heute einen der Termine. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse.

Bauberechnung Aufwertung Bahnhofumgebung Sirnach

Die Bauarbeiten für die Aufwertung der Bahnhofumgebung Sirnach konnten im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Bereits im Februar letzten Jahres erfolgte die Bauabnahme mangelfrei. Die definitive Bauberechnung weist Gesamtkosten von 1'045'981.85 Franken inklusive Mehrwertsteuer aus und unterschreitet somit den Kostenvoranschlag in der Botschaft aus dem Jahr 2018 von 1'227'000 Franken um 181'018.15 Franken. Die Minderkosten haben sich aus der kostengünstigeren Erstellung der Massnahmen für den Langsamverkehr und dem Wegfall von zusätzlichen Beleuchtungen bei den Veloabstellanlagen ergeben. Weiter konnte bei den Unterführungen die Beleuchtung preiswerter ausgeführt werden. Das

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Freitag, 4. Juni 2021, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung am Nachmittag aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Jederzeit können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDE Sirnach



GEMEINDE Sirnach



Lehrstelle Gemeinde Sirnach 2022

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E/M-Profil)

Du beendest schon bald deine obligatorische Schulzeit und kannst dir vorstellen, anschliessend eine Lehre als Kauffrau/Kaufmann EFZ zu absolvieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Sirnach, mit rund 7800 Einwohnerinnen und Einwohnern die achtgrösste Gemeinde im Kanton Thurgau, sucht per Sommer 2022 eine interessierte und engagierte Persönlichkeit, die sich zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ ausbilden lassen möchte.

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und ist dir selbständiges und genaues Arbeiten wichtig? Dann absolviere deine Lehre bei uns und lerne den spannenden und abwechslungsreichen Beruf der Kauffrau/des Kaufmanns kennen!

Das zeichnet Dich aus

- Du bist eine kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit.
- Dir sind Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion wichtig.
- Du arbeitest gerne in einem motivierten Team.

Das erwartet Dich bei uns

- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit im Gemeindegewesen.
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung.
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Infrastruktur.
- Ein Arbeitsplatz nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Sirnach entfernt.

Bist du interessiert?

Dann melde dich jetzt und sende uns deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien, Stellwerk und/oder Multicheck) bis spätestens 30. Juni 2021 an:

Gemeinde Sirnach, Fabian Schafroth
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

E-Mail kanzlei@sirnach.ch

Bei Fragen wendest du dich gerne an den Ausbildungsverantwortlichen Fabian Schafroth (Telefon 071 969 34 54).

Wir freuen uns auf Dich!



Nicht vergessen!

Mitteilungen des Steueramtes

Staats- und Gemeindesteuern 2021 – Erste Rate

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2021 per 31. Mai 2021 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Danken möchten wir auch all jenen Steuerpflichtigen, die uns die erste Steuerrate oder den gesamten Steuerbetrag für das Jahr 2021 bereits überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, melden Sie sich für eine individuelle Ratenzahlung. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 071 969 34 44 oder per E-Mail steueramt@sirnach.ch.

Steueramt



Baubewilligungen

Seit dem 16. April 2021 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Nadler Bernhard
Objekt	Wohn- und Gewerbehäus
Lage	Fischingerstrasse 59, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Knecht Daniel
Objekt	Anbau Wintergarten an Gartenhaus
Lage	Untermattstrasse 30, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Thurgauer Kantonalbank
Objekt	Digitale Leuchtstele
Lage	Frauenfelderstrasse 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Familie Kühne
Objekt	Überdachung Sitzplatz, Sichtschutzwand anstatt Hecke
Lage	Innere Kettstrasse 6, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Manhart Martin
Objekt	Ausbau Dachgeschoss
Lage	Winterthurerstrasse 48b, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Staffieri Rocco
Objekt	Abbruch Balkon und Anbau Pergola mit Lamellendach
Lage	Sonnhaldenstrasse 18, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Huser Irène
Objekt	Ausbau Scheune zu Wohnraum
Lage	Hauptstrasse 64, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Gamber Barbara
Objekt	Sitzplatzüberdachung
Lage	Obermattstrasse 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Familie Harder
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Sonnerainstrasse 20, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Siegenthaler Tanja
Objekt	Werbeobjekt der Jungwacht/Blauring
Lage	Etziwiese Parz. Nr. 458, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kosanovic Lazar
Objekt	Zwei Parkplätze mit Sickersteine erstellen
Lage	Bühlstrasse 58, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Bolliger Daniela
Objekt	Sanierung Hauseingang
Lage	Oberdorfstrasse 21, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Loris und Irene Cantarale
Objekt	Sitzplatzverglasung
Lage	Murgau 6, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Heimgartner René
Objekt	Sitzplatzverglasung
Lage	Hauptstrasse 53, 8371 Busswil

Ein Quadratmeter Biodiversität in Ihrem Garten

Ein Stück Natur vor der Haustür macht uns Menschen glücklich und bietet wichtigen Lebensraum für Vögel, Igel, Schmetterlinge und andere Mitbewohner, die unseren Siedlungsraum beleben und bereichern.

Es finden sich fast überall Orte, um Einheimisches zu pflanzen, einen Ast- oder Steinhäufen aufzuschichten, einen Zaun zu begrünen, eine ruhige Gartenecke sich selbst zu überlassen, sogar einige Brennesseln zu dulden, ein Stück Blumenwiese oder ein Feuchtbiotop anzulegen. Auch kleine Grünflächen und Gefässe lassen sich mit einfachen Mitteln so gestalten, dass sich Menschen, Tiere und Pflanzen wohlfühlen. Viele Wildpflanzen sind an magere, trockene Standorte gewöhnt und wachsen auch üppig in Blumenkisten und Töpfen.

Mitmachen – jeder Quadratmeter zählt

Auch dieses Jahr können Sie sich für eine kostenlose Stunde Gartenberatung anmelden, wenn Sie dafür eine oder mehrere der erwähnten Massnahmen umsetzen. Anmeldung mit untenstehendem Talon oder über www.mehr-natur-im-garten.ch, dort sind auch die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zu finden. Zusätzliche Auskünfte können unter der Telefonnummer 071 969 34 26 eingeholt werden.

Naturschutzverein Sirnach
Bau und Liegenschaften



Asthaufen

Artenvielfalt fördern mit wenig Aufwand: Asthaufen bieten zahlreichen Nützlingen einen attraktiven Unterschlupf, z.B. Igel, die dafür Schnecken und anderes Ungeziefer aus Gartenbeeten und Rasen fressen.



Wildblumenwiese

Einen Teil des Rasens in eine Wiese verwandeln: Mensch und Tier fühlen sich wohl in einer blumenreichen Wiese. Geniessen Sie die bunte Farbenpracht von einheimischen Pflanzen anstelle von eintönigem Grün.



Lesesteinhaufen

Viel Lebensraum auf kleiner Fläche: Sie bieten Unterschlupf, Überwinterungs-, Ruhe- und Sonnenplätze für Eidechsen, Igel und zahlreiche andere Tiere, auch Schmetterlinge wärmen sich hier gerne auf.



Begrünte Fassade

Kletterpflanzen brauchen wenig Platz, beleben Mauern, Plätze und Strassen, schützen Fassaden, kühlen im Sommer, verbessern das Wohnklima und die Luft, dämpfen den Schall und bieten wertvollen Lebensraum.



Wasser

Tümpel und Wasserstellen sind wertvolle und artenreiche Lebensräume für sehr viele Tiere und Pflanzen und laden Gross und Klein ein zu schauen, beobachten und eine faszinierende Welt zu entdecken.



Totholz

Viel neues Leben durch totes Holz: Stämme, Äste, Schwemholz sind attraktive Gestaltungselemente im Garten, dienen als Sichtschutz für Menschen und liefern Tieren und Pflanzen Nahrung und Wohnraum.



Trockenmauern

Ritzen und Hohlräume schaffen wertvollen Lebensraum für selten gewordene Tiere und Pflanzen. Rosmarin, Thymian oder Ysop lieben den trockenen Standort und bringen südliche Stimmung in den Garten.



Wildstaudenbeet

Hier blüht immer etwas, vom Frühling bis zum Spätherbst, überlebenswichtig für Schmetterlinge und Wildbienen. Die Samen der einheimischen Wildblumen sind wertvolles Futter für Vögel im Winter.



Kleintierhotel

Die kompakte Bauweise schafft eine hohe Strukturvielfalt auf engstem Raum und damit viel Biodiversität, braucht wenig Pflege und ist ein begehrter Lebensraum für Igel, Wildbienen oder Fledermäuse.



Hecke

Einheimische Sträucher faszinieren über das ganze Jahr mit verschiedensten Blüten im Frühling, Blättern und Früchten im Sommer und farbigem Laub, Nüssen und Beeren im Herbst, Nahrung für Vögel im Winter.

So machen Sie mit:

Sie wählen eine oder mehrere Massnahmen für Ihre Grünfläche, den Pflanztroz oder die Balkonkiste aus und melden sich mit dem nebenstehenden Talon oder unter www.mehr-natur-im-garten.ch an. Senden Sie den ausgefüllten Talon an Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder an bauamt@sirnach.ch. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Stunde Gratis-Beratung durch einen Gärtner.

Teilnahmebedingung

Ihre Grünfläche liegt in der Gemeinde Sirnach.

Talon

Name:

Adresse:

Tel.

Diese Massnahme interessiert mich:

Sanitär | Heizung | Solar | Service

www.bollingerag.ch

8356 Ettenhausen – Aadorf 052 521 20 30

SANITÄR

HEIZUNG

SOLAR

PLANUNG

SERVICE

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Spezial
Kinderbrillenglas
«Stoppt den
Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Service & Reparaturen
Lamellenstoren & Rollläden
Sonnenstoren
Alu Klapp- & Schiebeläden
Insektenschutz
Wintergartenbeschattungen
Terrassendächer

Thomas Gerber
Im Loo 7
9553 Bettwiesen

0719112550
0765882550

info@storenundwerk.ch
www.storenundwerk.ch

Ihr Regionaler Storen Fachbetrieb

«Mit unserer Erfahrung und unserem Können, bieten wir Ihnen umfangreiche Dienstleistungen rund um Ihre Storen.»

Dank für 75 Jahre Teamarbeit

Im April 2021 konnten mit Guido Schmucki und Christian Wiedmer zwei langjährige Mitarbeiter im EW Sirnach ein Arbeitsjubiläum feiern. Zusammen blickt das Duo auf eine 75-jährige Tätigkeit zurück. Wir haben sie dazu befragt.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der EW Sirnach AG gratulieren den Jubilaren ganz herzlich, danken ihnen für ihre Betriebstreue und die engagierte Mitarbeit. Sie wünschen ihnen weiterhin alles Gute, viel Freude bei der Teamarbeit und beste Gesundheit. Wir haben die beiden Jubilare zu ihrer 75-jährigen Tätigkeit im EW Sirnach befragt.

Guido Schmucki, du hast am 21. April 1981 die Lehre als Netzelektriker beim EW begonnen. Was faszinierte dich damals an diesem Beruf?

Das Arbeiten im Freien und im Team hat mir gefallen. Ausschlaggebend für die Wahl waren aber die vielen Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die guten Zukunftsaussichten für diesen damals neuen Beruf.

Christian Wiedmer startete am 7. April 1986 mit seiner Ausbildung zum Elektromonteur beim EW Sirnach. Weshalb hat er sich damals für den Beruf und das EW als Lehrbetrieb entschieden?

Schon als kleiner Junge hat mich Strom fasziniert und somit stand mein Berufswunsch Elektromonteur schon früh fest. Bei zwei Elektro-Firmen absolvierte ich eine Schnupperlehre, bei beiden hätte ich die Lehre antreten dürfen. Der ausschlaggebende Grund war dann der kurze Arbeitsweg. Somit habe ich mich für die Lehrstelle im EW Sirnach entschieden.

Guido Schmucki, nach der Lehre hast du dich stetig aus- und weitergebildet (Netzelektriker mit Eidg. Fachausweis und Brunnenmeister mit Eidg. Fachausweis). Du bist seit



Rückblick auf 75 Jahre Teamarbeit: Guido Schmucki (links) steht seit 40 und Christian Wiedmer seit 35 Jahren im Dienste des EW Sirnach.

Bild: zVg

29 Jahren Leiter Netzbau und damit für die Strom- und Wasserversorgung zuständig. Was gefällt dir besonders an deiner verantwortungsvollen Führungsaufgabe?

Die Selbständigkeit, der Kontakt mit den Kunden, die Förderung von Mitarbeitern sowie die Möglichkeit, eine Infrastruktur zu bauen, die über Generationen der Bevölkerung dient.

Christian Wiedmer, nach einigen Berufs Jahren hast du in die Abteilung Netzbau gewechselt und die Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis absolviert. Was gefällt dir an der Wasserversorgung?

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel der Welt. Das Betreuen der Wasserversorgung und die Vielseitigkeit der

Arbeiten machen Spass. Gute Wasserqualität und die stetige Sicherung der Quantität liegt mir am Herzen. Dafür stehe ich jeden Morgen gerne auf.

Guido Schmucki, du kannst auf 40 Jahre im EW zurückblicken. Welches sind in dieser Zeit die grössten Veränderungen in der Strom- und Wasserversorgung?

In der Stromversorgung wird das Netz immer öfter zur Rückspeisung von Energieerzeugungsanlagen genutzt, was neue Herausforderungen mit sich bringt. Bei der Wasserversorgung spüren wir die Auswirkungen des Klimawandels. Heute werden Verbindungsleitungen zu verschiedenen Versorgungsgebieten gebaut, um die Versorgung mit Trinkwasser auch in

Trockenzeiten zu sichern. Die Zusammenarbeit unter den Werken in der Region ist sehr gut.

Christian Wiedmer, was hat sich in deinen 35 Jahren im EW am meisten verändert?

Maschinen und Werkzeuge erleichtern die Arbeiten mehr und mehr. Auch die Materialien, die eingesetzt werden, sind immer montagefreundlicher und können vielseitiger verbaut werden. Die Vorschriften, Verordnungen sowie IT- und Büroarbeiten haben sich stark verändert und stetig zugenommen.

Die letzte Frage geht an beide Jubilare: Was gefällt euch beim EW Sirnach am besten?

Guido Schmucki: Die vielfältigen Arbeiten, die wir im motivierten Team gemeinsam aus einem tollen Werkhof heraus erleiden.

Christian Wiedmer: Mir gefallen die Abwechslung der Arbeiten zwischen Strom- und Wasserversorgung. Dank der tollen Zusammenarbeit mit meinen Kollegen, finden wir bei herausfordernden Aufgaben immer eine gute Lösung.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der EW Sirnach AG gratulieren den Jubilaren ganz herzlich, danken ihnen für ihre Betriebstreue und die engagierte Mitarbeit. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute, viel Freude bei der Teamarbeit und beste Gesundheit.

EW Sirnach AG ■

Anlässe in der Bibliothek

Morgen ist Schweizer Vorlesetag

Anlässlich des Schweizer Vorlesetages vom **Mittwoch, 26. Mai 2021** besucht am Nachmittag der Schweizer Autor Frank Kauffmann die Bibliothek und liest aus seinen Büchern vor. Um **14 Uhr** startet er mit einer Bilderbuch-Geschichte für Fünf- bis Siebenjährige. Ab **15 Uhr** liest er aus seinem Kinderkrimi «Dieb in Sicht». Es hat noch freie Plätze. Einfach vorbeikommen und eine tolle Geschichte genießen.



Ein Garten für Wildbienen

In der Schweiz kommen über 600 Wildbienenarten vor. Viele davon sind heute gefährdet. Zusammen mit dem Naturschutzverein Sirnach und einer Biologin führen wir am **5. Juni 2021, von 9.30 bis 11.30 Uhr**, einen informativen Morgen über Wildbienen durch. Biologin und Wildbienen-Spezialistin Sabine Oertli erklärt, was Gartenbesitzer für die Wildbienen Gutes tun können und was sie unbedingt unterlassen sollten, um den Bienen das Leben nicht zusätzlich zu erschweren.

Im eigenen Garten können wir den Wildbienen mit Bienenhotels helfen. Allerdings checken nur ein Viertel aller Wildbienenarten in einem solchen Hotel ein, die meisten Arten nisten im Boden. Der Naturschutzverein Sirnach setzt sich dafür ein, dass Wildbienen neben dem Hotel auch die richtige Verpflegung finden. Regula Wendel erzählt aus der Sicht der Wildbienen vom abwechslungsreichen Buffet unserer Rabatten-Bepflanzung vor der Bibliothek. Einige besonders nützliche Wildstauben kann man kaufen.

Im Vortrag wird auch darüber informiert, wie man im eigenen Garten



Viele unserer einheimischen Wildbienenarten sind heute gefährdet.

Bild: zVg

und auf dem Balkon Nistplätze für Wildbienen anbieten kann, denn zwischen Blütenpflanzen und Wildbienen hat sich über Jahrtausende eine enge Beziehung entwickelt. Beide sind aufeinander angewiesen. Sie werden erfahren, welche Blütenpflanzen bei Wildbienen besonders beliebt sind.

Anmeldung bis am 1. Juni 2021 unter der Telefonnummer 071 969 34 10 oder per E-Mail an bibliothek@sirnach.ch, der Eintritt ist frei. Kinder in Begleitung eines Erwachsenen sind herzlich willkommen.

Lesung von Philipp Gurt

Sein druckfrisches Buch «Unverschunden» im Handgepäck besucht der Bündner Autor Philipp Gurt am **9. Juni 2021, um 19.30 Uhr** die Bibliothek. Mit diesem Roman ist dem Bestsellerautor ein intensiver und anrührender, vor allem aber absolut aussergewöhnlicher Roman gelungen, der sich mit fast beiläufiger Melancholie den grossen Fragen der menschlichen Existenz stellt.

Eines Morgens muss Lukas Cadisch herausfinden, dass nichts mehr ist, wie es war, nichts mehr zusammenpasst. Obwohl er selbst noch lebt und fühlt, können seine Mitmenschen ihn nicht mehr wahrnehmen. Buchstäblich verschwunden, nicht mehr sichtbar und erfahrbar ist er fortan ausserstande, eine Brücke zur Aussenwelt zu schlagen. Aus dieser erschütternden Ausgangssituation entwickelt Philipp Gurt eine feinfühligke, teils drastisch-traurige und dann wieder hoffnungsvolle Romanhandlung. Dem Autor gelingt das grosse Kunststück den atemberaubenden und phantastischen Umstand des »Verschwindens« auf subtile Weise zu spiegeln. Ein paradoxer Entwicklungsroman



und eine grosse Geschichte voller Emotion und Wahrhaftigkeit.

Bei schönem Wetter findet im Anschluss an die Lesung vor der Bibliothek ein Apéro statt, Bücher können gekauft und signiert werden. Der Eintritt beträgt 10 Franken, Anmeldung bis am 5. Juni 2021 unter der Telefonnummer 071 969 34 10 oder per E-Mail an bibliothek@sirnach.ch.

Bibliothek 

Schulinformationen

Digital an Spielen tüfteln

Vom 26. bis 30. April 2021 hatte die 6. Klasse Keller eine digitale Projektwoche. Organisiert wurde diese durch die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen in Zusammenarbeit mit dem Lehrmittel NaTech und der Klassenlehrerin.

Nach einer Einführung am Montagmorgen durch eine Dozentin der PHTG konnten die Kinder bereits vor dem Mittag schon selbstständig programmieren. Voraussetzung waren Kenntnisse zum Thema Elektrizität, welches die Klassen im Januar behandelt hatte. Der geschlossene Stromkreis war für viele Aufgaben relevant.

Minicomputer Calliope

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten mit dem Programm makecode.calliope.cc und einem Minicomputer, dem Calliope. Nach einer Programmierung am Laptop konnten sie ihre Arbeiten auf dem Calliope testen. Je nach Erfolg musste die Programmierung noch optimiert oder erweitert werden.

Angelspiel und heisser Draht

Die Projektwoche stand unter dem Motto «Spiele entwickeln». Dazu mussten die Schülerinnen und Schüler auch kreativ sein und mit diversen Bastelmaterialien zum Beispiel ein Angelspiel oder einen heissen Draht konstruieren. Selbst ein Lied konnte komponiert oder eine Alarmanlage programmiert werden. Am Donners-

tagvormittag kam Herr Kölsch von der Firma «Schmid AG, energy solutions» vorbei und stellte den Kindern seine tägliche Programmierarbeit vor. Nach vielen Challenges waren die Schülerinnen und Schüler Ende Woche bereits richtige Programmierprofis.

Kurzfilm über QR-Code abspielbar

Die Kinder haben die Woche in einem

Kurzfilm zusammengefasst. Sind Sie neugierig geworden? Zögern Sie nicht und schauen Sie sich den Film über den unten stehenden QR-Code an. Allerdings ist der Link nur bis am 4. Juni 2021 abrufbar.

Francesca Keller, Klassenlehrerin ■



Eine Challenge nach der anderen.



Am Tüfteln und Programmieren.



«Heisser Draht».

Bilder: Urs Rüdüsühli

Zum Schutze der Amphibien

Bei schönstem Wetter beobachten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen zusammen mit der Gewässerschutzorganisation AquaViva die Natur rund um den Bodenlosen-Weiher bei der Münchwiler Badi.

Frösche, Kröten und Schwanzlurche gehören weitgehend nicht zu den Lieblingstieren der Menschen. Dass viele dieser einheimischen Tiere aber gefährdet sind und auf der Roten Liste stehen schreckt doch auf. Umso wichtiger ist es, den Schülerinnen und Schülern das Leben der Amphibien näher zu bringen und ihnen aufzuzeigen, dass diese Tiere schützenswert sind.

Frosch und Laich beobachten

David Scherrer von der Gewässerschutzorganisation AquaViva ist an drei Vormittagen mit jeweils einer 5. Klasse zum Bodenlosen Weiher marschiert. Dies mit dem Ziel, den Lebensraum der Amphibien zu erkunden und die Tiere zu beobachten. Nur wenige haben jedoch ein ausgewachsenes Tier entdeckt und Laich hat niemand gesichtet. Womit auch schon die ersten Gefahren bekannt wurden: Es sind die heftigen Temperaturschwankungen im vergangenen Februar sowie die Enten und Fische, welche ebenfalls in und an diesem Weiher leben.

Vom Laich zum Lurch

Anhand von Merkblättern und Lege-spielen haben die Schülerinnen und Schüler die Erkennungsmerkmale der zwei Lurcharten schnell gelernt. Wie der Laich zum Frosch, zur Kröte oder zum Molch wird und wo welche Entwicklung stattfindet, haben die Kinder zusammen mit David Scherrer direkt am Wasser mit Hilfe von Bildern erarbeitet. Alle sind sich einig, dass die Amphibien einen faszinierenden Lebenszyklus haben.



Bilder: Urs Rüdüsühli

Gefahren und Schutz

Auf dem Rückweg in die Schule wurde den Kindern bewusst, welchen Gefahren die ausgewachsenen Lurche ausgesetzt sind und dass wir Menschen unseren Teil dazu beitragen.

Allerdings hat David Scherrer zum Schluss auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Tiere geschützt werden können. So wissen die Kinder zum Beispiel nun, weshalb in Wiezikon die grünen Plastikzäune stellenweise

am Strassenrand angebracht wurden oder warum die Strasse von Wiezikon nach Littenheid gesperrt war. So sind lehrreiche Vormittage unter fachkundiger Führung zu Ende gegangen. Und inzwischen schwimmen auch

wieder Kaulquappen im Bodenlosen Weiher, welche sich gut beobachten lassen.

Susanne Oberholzer, Klassenlehrerin,
5. Klasse, Schulhaus Grünau ■

Rock'n'Roll im Turnunterricht – Sport für einmal anders

Mit Schnupperlektionen vermittelten Tanzlehrer der Rock'n'Roll Academy in verschiedenen Klassen den Schülerinnen und Schülern ihre Begeisterung für den Rock'n'Roll Tanz.

Es brauchte in dieser speziellen Turnstunde weder Geräte, Bälle noch anderes Material. Viel mehr benötigten die Schülerinnen und Schüler Ausdauer, Gleichgewicht und Rhythmusgefühl, um beim Rock'n'Roll Tanz mithalten zu können.

Mit einem Leiter, einer Leiterin der Rock Academy

Die Überraschung der Kinder war gross, als in der jeweils freudig erwarteten Sportstunde für einmal nicht die gewohnte Lehrperson die Anwei-

sungen gab, sondern Patrick Schmidt und Geraldine Epper von der Rock Academy. Patrick Schmidt ist Berufstrainer in der Rock'n'Roll Tanzschule, welche auch einen Standort in Münchwilen hat. Geraldine Epper ist aktive Akrobatiktänzerin. Nach einer Vorstellungsrunde und einer Stafette zum Aufwärmen ging es dann richtig los.

Konzentration und Ausdauer

Schnell merkten die Kinder, dass ein bisschen sich lässig zu bewegen und die Hüfte zu schwingen bei weitem nicht

genügen würde. Viel mehr verlangten die erlernten Schrittkombinationen hohe Konzentration und Ausdauer. Die scheinbare Leichtigkeit der Bewegungen forderte alle Schülerinnen und Schüler heraus. Das Tempo dazu sorgte dann auch noch für hohen Puls und rote Backen. Mit dem Ziel bis zum Ende der Lektionen eine einfache Choreografie zeigen zu können, bemühten sich alle eifrig, sich die Schritte und ihre Abfolge korrekt einzuprägen.

Susanne Oberholzer, Klassenlehrerin,

5. Klasse Schulhaus Grünau ■



Bilder: Urs Rüdüsühli

Glückliche Kinderaugen am Kulturanlass

Ende April spielte Kathrin Bosshard vom Theater Fleisch und Pappe im Singsaal Grünau für alle Kindergartenkinder von Sirnach, Busswil und Egg. Mit dem Theaterstück «Frederick» füllte sie die Kinderherzen mit Sonnenstrahlen und Farben.

Viele Anlässe und Höhepunkte mussten im letzten Jahr wegen Corona gestrichen werden. Umso mehr freuten sich die Kinder und ihre Lehrpersonen, dass der diesjährige Kulturanlass stattfinden konnte. Natürlich wurden die entsprechenden Abstands- und Hygienemassnahmen eingehalten.

Stauen und Heiterkeit

Gespannt und voller Vorfreude nahmen die Kinder ihre Plätze ein und wurden gleich von der Theaterfrau in den Bann gezogen. Bevor die eigent-

liche Geschichte begann, inszenierte Kathrin Bosshard den Theaterbeginn mit Essen, Trinken, Staub wischen und sorgte mit ihrer bunten Figur schon für Staunen und grosse Heiterkeit. Dazwischen wurden einige ihrer vielen Röcke zur Kulisse auf der Steinmauer, wo die Mäuse verstecken spielten und sie später Vorräte und Schätze für den Winter sammelten. Nur die Maus Frederick beteiligte sich nicht daran. Frederick sass still da, betrachtete bunte Blumen, hörte den Regentropfen zu und sammelte dabei Schätze der ganz anderen Art.

Die Handlung des Bilderbuchklassikers «Frederick» von Leo Lionni zeigte sich inmitten der Corona-Pandemie aktueller denn je. Frederick sammelte Sonnenstrahlen, Farben und Wörter und wärmte damit seinen Mäusefreunden im harten Winter die Seelen. Die glücklichen Kinderaugen und die gespannten Gesichter zeigten, dass es Kathrin Bosshard gelang, den Sirnacher Kindergartenkindern am Kulturanlass ebenfalls ein Stück Freude und Farbe in ihre Herzen zu pflanzen.

Doris Kobi, Kindergartenlehrperson,

Kindergarten Brül 2 ■



Bilder: Urs Rüdüsühli

SCHULTERMINE

Mai 2021

26.5. Sporttage Kindergarten

Juni 2021

3.6. Themenabend «Kunst», 5./6. Klassen Schule Busswil

3.6. Sporttag Schule Busswil

10.6. Verschiebedatum Sporttag Schule Busswil

14. – 18.6. Klassenlager Mittelstufe Egg

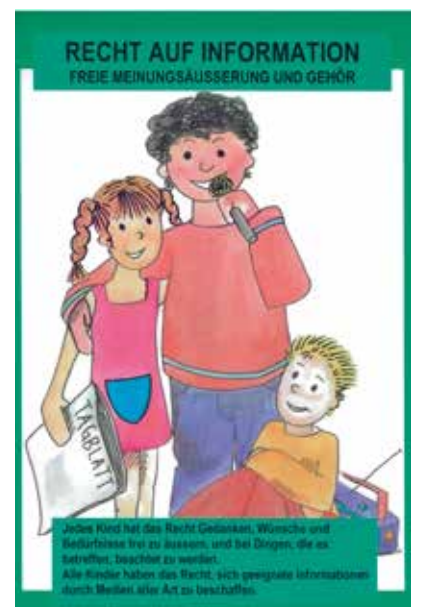
17./18.6. Schulreisen Sekundarschule

Pro Juventute wup App

Kinder haben das Recht, sich geeignete Informationen durch Medien aller Art zu beschaffen. Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach empfiehlt die wup App von Pro Juventute.

Die Nutzung digitaler Medien birgt neben vielen positiven Aspekten aber auch Gefahren. Kinder haben ebenso das Recht, vor Cyber-Mobbing, sexuellen Darbietungen und weiteren schädigenden Einflüssen geschützt zu werden. Die wup App von Pro Juventute schützt und begleitet Kinder ab neun Jahren im Umgang mit Social Media und Messenger-Diensten. Sie weist Kinder auf Online-Risiken hin und unterstützt mit Hinweisen und Tipps. Die App erkennt Inhalte wie Nacktbilder oder Mobbing und reagiert auf die Herausgabe persönlicher Daten oder den ungewollten Besuch von Pornoseiten. Zudem bietet sie einen direkten Zugang zu den Hilfsangeboten von Pro Juventute. Auch für die Eltern ist gesorgt! Weitere Informationen finden Sie auf projuventute.ch.

Kommission für
Kinder- und Jugendpolitik ■



Zeichnung von Sara Noger-Engeler.

Bild: Verein Kinderrechte Ostschweiz



Jagdgesellschaft Hummelberg

Rehfleisch aus heimischer Jagd Mehr Bio geht nicht!

Wunschgemäss portioniert und vakuumverpackt.
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.
Lieferbar vom Mai bis Dezember nach Absprache.

Kontakt:

Thomas Kellenberger, Sirnach
Mobile 079 600 20 81
E-Mail: kellenberger@bluewin.ch



Philipp Gurt liest aus seinem neuen Buch



Wann Mittwoch, 09.06.2021 um 19.30 Uhr
Wo Bibliothek Sirnach, Winterthurerstr.15
8370 Sirnach
Eintritt Fr. 10.00, Anmeldung bis 02.06.2021
071 969 34 10/bibliothek@sirnach.ch

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek



Mini-Chile

in der Evang.-ref. Kirche Sirnach
am Samstag, 5. Juni, 9.15 bis 11.45 Uhr
«Sturz in den Abgrund» - gibt es Verletzte?
Willst Du mehr darüber wissen?
Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren sind
herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Dich!
Das Mini-Chile Team

Gschichte - Chischte für Kinder von 4 - 7 Jahren

Mittwoch, 16.06.2021 von 15.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 28.08.2021 von 10.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 22.09.2021 von 15.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 30.10.2021 von 10.00 - 11.00 Uhr
Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach



GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek



**Schützengesellschaft
Sirnach – Busswil**
Postfach
8370 Sirnach
www.sgsb.ch
sg.sirnach-busswil@bluewin.ch

Herzlich willkommen zum Feldschiessen 2021

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sirnach auch dieses Jahr ganz herzlich zur Teilnahme ein. Wir freuen uns darauf Sie möglichst zahlreich bei uns im Schützenhaus auf der Hochwacht begrüßen zu dürfen. Es stehen Ihnen jederzeit genügend ausgebildete Betreuer mit Ihren Sportgeräten zur Seite.

Das Feldschiessen ist wie immer für alle Teilnehmer gratis und kann ebenfalls auf der Hochwacht, auch mit der Pistole absolviert werden.

Freitag,	28. Mai	18.00 – 20.30 Uhr
Samstag,	29. Mai	13.30 – 16.30 Uhr
Sonntag,	30. Mai	09.00 – 11.00 Uhr

Voranzeige:

1. Obligatorische Bundesübung

Freitag,	04. Juni	18.30 - 20.30 Uhr
----------	----------	-------------------



Wussten Sie...

...dass wir umgezogen sind und sich unser
Stützpunkt neu an der Fischingerstrasse 66/
Eingang 12a in Sirnach befindet?



**Schützengesellschaft
Sirnach-Busswil**
Postfach
8370 Sirnach
www.sgsb.ch
sg.sirnach-busswil@bluewin.ch

300 Meter Schiessanlässe 2021 Schützenhaus Hochwacht, Sirnach

Jungschützenkurse und U15 Kurs

Mittwoch,	26. Mai
Mittwoch,	02. / 09. / 30. Juni
Mittwoch,	07. Juli

Schiesskurs	18.30 - 20.30 Uhr
Schiesskurs	18.30 - 20.30 Uhr
Schiesskurs	18.30 - 20.30 Uhr

Training und Jahresmeisterschaft

Immer mittwochs bis 15. September

jeweils um 18.30 - 20.30 Uhr

Eidgenössisches Schützenfest

Samstag, 19. Juni

08.00 - 11.30 / 13.30 - 17.00 Uhr

Feldschiessen

Freitag,	28. Mai
Samstag,	29. Mai
Sonntag,	30. Mai

18.00 - 20.30 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr
09.00 - 11.00 Uhr

Obligatorische Bundesübungen

Freitag,	04. Juni
Freitag,	20. August
Freitag,	27. August

18.30 - 20.30 Uhr
18.30 - 20.30 Uhr
18.30 - 20.30 Uhr

Letzte Standblattausgabe jeweils 30 Minuten vor dem Schiessende. Gratiswurst für jeden Schützen

Endschiessen

Samstag, 18. September

09.30 - 11.30 / 13.30 - 15.30 Uhr



Wann Samstag, 05.06.2021 09.30 – 11.30 Uhr
Wo Bibliothek Winterthurerstrasse 15,
8370 Sirnach
Wie Dem Wetter angepasste Kleidung,
Pflanzenvortrag findet draussen statt
Anmelden bis 01.06.2021, Eintritt frei,
Telefon 071 969 34 10 /
E-Mail bibliothek@sirnach.ch
Veranstalter Naturschutzverein Sirnach und
Bibliothek Sirnach

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek

2021 bringt die Zuversicht zurück

Der Turnverein Sirnach darf wieder darauf hoffen, dass am Samstag, 28. August 2021 die vierte Ausgabe der «Schnellsten Sirnacher» und das zehnjährige Jubiläum der Raiffeisen Murg trophy auf der Sportanlage Grünau in Sirnach durchgeführt werden können.

Die Vorfreude im Januar 2020 war gross, stand doch die zehnte Ausgabe der Raiffeisen Murg trophy vor der Tür. Kam dazu, dass die parallel dazu stattfindenden Rennen um die «Schnellste Sirnacherin» beziehungsweise den «Schnellsten Sirnacher» Jahr für Jahr mehr Kinder auf die blaue Bahn in Sirnach gelockt hatten. Die Enttäuschung war dann riesig als sich das Organisationskomitee im vergangenen Jahr zu einer Absage durchringen musste. Die Aussichten auf einen geselligen, freudigen und damit eines Jubiläums würdigen Anlasses waren damals schlicht zu gering.

Ein kleines Präsent für alle

Längst gehört das Jahr 2020 der Geschichte an und aktuell herrscht grosse Zuversicht, dass bald wieder ein «normaler» Alltag stattfinden kann. Deshalb hat das OK «Raiffeisen Murg trophy und Schnellste Sirnacher» entschieden, dieses Jahr einen neuen Anlauf für die Jubiläumsausgabe zu wagen und die Planung der beiden Anlässe wie gewohnt zu starten. Am Vormittag des 28. August 2021 werden sich die Kleinsten auf dem Bobby-Car messen und in spannenden Laufduellen werden die Schülerinnen und Schüler um die Titel «Schnellste Sirnacherin» und «Schnellster Sirnacher» des Jahres 2021 gegeneinander antreten. Sämt-



Die Raiffeisen Murg trophy und die Sprintentscheidungen um die Schnellste Sirnacherin und den Schnellsten Sirnacher sollen nach einem Jahr Pause am 28. August 2021 stattfinden. Bild: tvs

liche Schülerinnen und Schüler der Schulgemeinde Sirnach sind herzlich dazu eingeladen. Allen Teilnehmenden winkt ein kleines Präsent. Niemand muss mit leeren Händen nach Hause gehen.

Geschicklichkeit und Glück

Parallel startet am Nachmittag die zehnte Ausgabe der Raiffeisen Murg trophy. Neben sportlichem Einsatz sind beim Plauschturnier auch viel Geschicklichkeit und etwas Glück gefragt. Denn es gilt nicht nur in Sportdisziplinen wie Bänklitschutte und

Beachvolleyball, sondern auch in Spassdisziplinen wie Boccia und einer witzigen Überraschungsdziplin gegen die anderen Teams zu bestehen. Auf dem Spiel stehen Ruhm, Ehre und der begehrte Wanderpokal.

Optimismus ist angebracht

Die Aussichten, dieses Jahr das Jubiläum feiern zu können, stehen zum jetzigen Zeitpunkt nicht schlecht. Unter welchen Auflagen es stattfinden kann, hängt von den weiteren Öffnungsschritten ab. Somit ist noch unklar, ob Publikum dabei sein kann und welche Auflagen für den Betrieb der Festwirtschaft gelten. Die Organisatoren bitten deshalb um Verständnis und werden, sobald es Neuigkeiten gibt informieren. Eine Anmeldung für die beiden Anlässe wird im Laufe des Monats Juni, auf der Homepage des Turnverein Sirnach (www.tvsirnach.ch) aufgeschaltet.

tvs ■



E-Bike, Velo und Motorrad – sicher auf zwei Rädern

Gerade wenn es wieder wärmer und schöner wird, macht Fahren auf zwei Rädern Spass. Für alle Motorradfahrerinnen, Velo- und E-Bike-Fahrer sind hier die wichtigsten Sicherheitstipps der BFU zusammengefasst.

Die wichtigsten Tipps:

- Vorausschauend und defensiv fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Sich sichtbar machen – auch am Tag
- Helm tragen
- Beim Kauf von Töff und E-Bike auf ABS achten

Auf zwei Rädern gibt's keine Knautschzone. Es gibt fast nichts, das Motorradfahrer, E-Bike- oder Velofahrerinnen schützt. Das Risiko ist gross, dass es bei einem Unfall richtig weh tut. Deshalb: Vorausschauend und defensiv fahren – und es gar nicht erst zu einem Unfall kommen lassen. Das heisst auch, damit zu rechnen, übersehen zu werden. Ein E-Bike, Motorrad oder Velo ist nicht



Immer daran denken: Auf dem Velo gibt's keine Knautschzone, darum immer defensiv und vorausschauend fahren

so gross wie ein Auto. Im Zweifelsfall ist es besser, auf das Vortrittsrecht zu verzichten.

Wer sich gut sichtbar macht, reduziert das Unfallrisiko zusätzlich. Das heisst: Helle Kleidung und reflektierende Ma-



Nach einem E-Bike Unfall steht die Welt Kopf. Darum gilt es alles zu unternehmen, einen solchen zu verhindern. Bilder bfu

terialien tragen, am besten gleich eine Leuchtweste. Und immer mit Licht fahren – auch am Tag. Der Töff- oder Velohelm gehört natürlich bei jeder Fahrt auf den Kopf.

Übrigens: Viele Motorräder und mittlerweile auch E-Bikes sind mit ABS erhältlich. Das gibt noch mehr Sicherheit. Beim Kauf lohnt es sich, darauf zu achten.

Viele zusätzliche Sicherheitstipps zu den Themen E-Bike, Velo und Motorrad finden Sie auf bfu.ch/e-bike, bfu.ch/velofahren und bfu.ch/motorrad.

Bau & Liegenschaften, Jürg Messmer, BFU-Sicherheitsdelegierter

16 %
mehr schwere E-Bike-Unfälle gab es 2020 im Vergleich zum Vorjahr.

536
schwere E-Bike-Unfälle ereigneten sich 2020.



Sommerlager in Lengwil

Trotz Corona wird auch diesen Sommer ein Jubla Lager stattfinden. Die Jubla Sirnach wird vom 17. bis 24. Juli 2021 ins Sommerlager nach Lengwil reisen, ihre Zelte aufschlagen und in eine abenteuerlustige Woche starten.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg in den Wilden Westen und tauchen ein in die Jubla Welt. Dort werden wir unter dem Motto «Der Schuh des Jublatu» eine wilde Woche erleben.

Gemeinsames Zeltlager

Wie bereits vor sechs Jahren wird dieses Jahr ein Kantonslager stattfinden, bei dem sich alle Jubla Scharen aus dem Thurgau in der gleichen Gegend treffen und gemeinsam einige Programme durchführen. Die Jubla Sirnach freut sich, diese Lagerwoche zusammen mit der Jubla Emmishofen/Kreuzlingen und Wängi auf einem Lagerplatz verbringen zu dürfen.

Anmeldung übers Internet

Sei auch du mit dabei. Die Jubla Sirnach freut sich auf eine spannende und lustige Woche mit dir und deinen Freunden. Also melde dich an und begleite uns auf die Reise in den Wilden Westen. Die Lageranmeldung und weitere Informationen findest du im Internet auf der Webseite www.jubla-sirnach.com. Alle Kinder und Jugendlichen ab Jahrgang 2014 sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über deine Anmeldung. Für Fragen steht dir Luca Peter, E-Mail lager@jublasirnach.com, Mobile 077 429 76 97, gerne zur Verfügung.

Mara Siegenthaler,
Lagerleitung Jubla-Sirnach ■



Im vergangenen Jahr führte die Jubla Sirnach ihr Sommerlager in Selva im Kanton Graubünden durch. Bild: zvg

Mit Spass und ENERGIE – s'isch Zyt für d'KiWoSi!

Ökumenische Kinderwoche Sirnach vom 12. bis 16. Juli 2021

Was ist **ENERGIE**? Wie und wann nutzen wir Menschen die verschiedenen Arten von Energie? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam an der diesjährigen KiWoSi nachgehen. Energie ist nämlich eine besondere Kraft, die Spezielles bewirken kann. Genau das bedeutet der griechische Ausdruck. Die Sonne liefert Energie, damit sich unsere Haut erwärmt. Sonnenstrahlen können in elektrische Energie umgewandelt werden. Wir Menschen werden täglich von der Energie begleitet. Josef und seine Brüder werden Dir gerne zeigen, wie nahe uns Gottes Energie stets ist.

Hast Du Lust auf eine spannende und energiegeladene Woche? Möchtest Du die verschiedenen Energieformen näher kennenlernen und zudem erfahren, wie ein Hybrid-Auto funktioniert? Falls wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich möglichst rasch bei uns! Wir freuen uns auf Dich!

Wann:	Montag, 09.00 bis 11.30 Uhr Dienstag, 09.00 bis ca. 14.00 Uhr Mittwoch / Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr ab 16.30 Uhr Abschlussfeier
Wo:	Evangelisch-reformierte Kirche in Sirnach
Wer:	Kinder im Alter ab vier Jahren (Stichtag: 31.07.2017) in verschiedenen Altersgruppen bis Jahrgang 2009
Kosten:	pro Kind Fr. 50.–, zwei Kinder aus der gleichen Familie Fr. 75.–, drei Kinder Fr. 100.–
Allgemeines:	Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Gemeindemitglieder haben Vorrang. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Anmeldungen:	Schriftlich Anmeldung bis 31. Mai 2021 an: Tanja Siegenthaler, Breitestrasse 10, 8370 Sirnach, Telefon 071 966 75 24

Auch dieses Jahr sind wir dringend auf die freiwillige Unterstützung von Leiterinnen und Leitern angewiesen. Sind Sie motiviert und möchten uns bei der Gestaltung der Kinderwoche unterstützen? Gerne dürfen Sie sich bei uns melden.

Zum Auftakt der KiWoSi feiern wir am Sonntag, 11. Juli 2021, um 09.30 Uhr einen Ökumenischen Familiengottesdienst in der St. Remigius Kirche. Alle sind ganz herzlich eingeladen.



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
Mai 2021			
26.05.	14.00–16.00 Uhr	Vorlesetag	Bibliothek Sirnach
28.05.	08.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge
28.05	18.00–20.30 Uhr	Feldschiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil
29.05.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	basketschool.ch, Frischknecht Thomas
29.05	13.30–16.30 Uhr	Feldschiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil
30.05.	11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert	Buuremusig MG Sirnach
30.05	09.00–11.00 Uhr	Feldschiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil
Juni 2021			
04.06	18.30–20.30 Uhr	Obligatorische Bundesübung	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil
05.06.	09.30–11.30 Uhr	Vortrag über Wildbienen und Biodiversität	Bibliothek Sirnach
07.06.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach
09.06.	19.30–22.00 Uhr	Lesung mit Philipp Gurt	Bibliothek Sirnach
09.06.	16.30–19.30 Uhr	Blutspenden	Samariterverein Sirnach
13.06.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
16.06.	15.00–16.00 Uhr	«Gschichte Chischte» für Kinder von 4–7 Jahren	Bibliothek Sirnach
22.06.	09.15–10.00 Uhr	Buchstart	Bibliothek Sirnach
22.06.	19.00 Uhr	Unternehmer-Apéro	Gemeinde und Gewerbeverein Sirnach
26.06.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti
26.06.	14.00–18.00 Uhr	«Tag der offenen Gärten in Sirnach»	Naturschutzverein Sirnach
26.06.	18.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach
27.06.	11.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach
28.06.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge
Juli 2021			
31.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium

- **Polizei-Notruf** 117
- **Feuerwehr-Notruf** 118
- **Sanitäts-Notruf** 144
- **REGA** 1414
- **Pannenhilfe/TCS** 140
- **Dargebotene Hand** 143
- **Vergiftungen** 145
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** 147
- **Elternnotruf** 0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes **Sirnach** GEMEINDE *aktuell*

Redaktionsschluss: 18. Juni 2021

Erscheinungsdatum: 29. Juni 2021

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli 2021	Fr. 16. Juli 2021	Di. 27. Juli 2021
August 2021	Fr. 20. August 2021	Di. 31. August 2021
Sept 2021	Fr. 17. September 2021	Di. 28. September 2021
Okt. 2021	Fr. 15. Oktober 2021	Di. 26. Oktober 2021